

100 Jahre für den Sport



Vor langer Zeit: Die Geschichte des Sports in Zimmersrode reicht weit zurück, wie alte Fotos belegen.

Foto: privat/nh

VON HELGA HEBELER

ZIMMERSRODE. Der noch neue Vorstand des Turn- und Sportvereins (TuS) Zimmersrode hat Geschichten gesammelt, Fotos gesucht und viele Ehemalige angeschrieben, um die Historie des Vereins zu dokumentieren. Denn am Wochenende wird das 100-jährige Bestehen gefeiert. Geplant ist eine dreitägige Feier mit viel Sport, Tanz und Unterhaltung.

360 Mitglieder hat der Verein. Darunter sind viele Jungen und Mädchen, die bereits im Kindergartenalter als Bambini von Holger Michel trainiert oder von Alexander Raue in die Tricks des Tischtennis eingeweiht werden. Junge Trainer wie Jan Alheit kümmern sich um die F-Jugendlichen, die Frauen sind vor allem beim Fitnesstraining und Step-Aerobic aktiv.

Neuer Schub durch Triathlon

Mit dem Triathlon haben André und Marcel Krug dem Verein eine ganz neue sportliche Richtung gegeben, die Neuental über die Kreisgrenzen hinaus bekannt gemacht hat. „Es ist noch Platz für viele neue Initiativen“, sagt der Vorsitzende Maik Brückmann mit Blick auf das Engagement. Ein hohes Maß an ehrenamtlicher

Arbeit habe den Verein immer ausgezeichnet. In finanziellen Krisenzeiten hätten sich die Mitglieder aufgerafft, gespendet, mit angepackt und ihren Verein erhalten.

Ob der Bau des Sportplatzes, die Errichtung des Vereinsheimes, die vielen ehrenamtlichen Trainingsstunden oder die Bewirtung der Mitglieder – der TuS konnte immer auf seine Leute zählen.

Auch sportliche Erfolge sind in der Chronik zu finden. Die Leichtathletikmannschaft glänzte schon 1924 mit vorde-

ren Plätzen beim Gauturnfest. 1964 gewannen die Jugendlichen unter der Leitung von Friedrich Bruchhäuser die Kreismeisterschaft im Tischtennis und wurden 4. auf Landesebene. Ähnliche Erfolge gab es 1972 und 1982.

Bis in die Bezirksklasse schafften es die Fußballer unter Josef Eigl und Helmut Rommel im Jahr 1981. Die Handballfrauen holten sogar zehnmal den Kreismeistertitel Gründe zu feiern gibt es also genug in Zimmersrode. Der Eintritt zum Fest ist frei.



In der Gegenwart: Das Organisationsteam mit (von links) dem Vorsitzenden Maik Brückmann, Alexander Raue, Mathias Dietz, Klaus Schmitt, Günther Engeland, Joachim Schröder, Alexander Petschenka, Alexander Steffens, Beate Steffens, Christoph Bodlée, Thomas Reinhardt und Simone Schröder.

Foto: Hebel

Festprogramm

Freitag, 12. August

19.30 Uhr: Kommersabend. Jochen Umbach und der TuS-Vorsitzende Maik Brückmann führen durch den Abend. Grußreden und Ehrungen. Der Gesangverein Zimmersrode/Bischhausen, die Gruppe Sister Sekt sowie die New Valley Line-Dancer lockern das Programm auf, danach gibt es Tanz mit DJ Ötzi (Holger Michel).

Samstag, 13. August

10 Uhr: Familie Krug organisiert einen Kinder-Dreikampf. Am Nachmittag Serienspiele der 1. und 2. Mannschaft gegen Homberg-Holzhausen. 19.30 Uhr: Livemusik mit der Pete-Donnegan-Band (Evergreens der 60er-, 70er- und 80er-Jahre).

Sonntag, 14. August

10 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst mit Gesangverein. Anschließend Fröhschoppen und Spiele der E- und F-Jugend. 13 Uhr: Tischtennisherren spielen gegen die Tischtennis-Damen aus Verna/Allendorf. 14 Uhr: Alte Herren Tus Di/Na/Tro gegen den 1. FC Schwalmstadt. 16 Uhr: Spiel der Handball Damen. An allen Tagen gibt es Essen und Getränke am Sportplatz und im Zelt. (zeb)